

**Malte Jörg Uffeln**  
**www.maltejoerguffeln.de**

**Worte zum Abschied von Gertrud Mensch**  
**Friedhof Lieblos Mo., 18.11.2019 14.00 Uhr**

Lieber Rainer,  
lieber Volker,  
liebe Sabine,  
liebe Simone,  
liebe Nia,  
liebe....  
Herr Pfarrer,  
liebe Trauergemeinde !

Jüngst habe ich folgendes Zitat – ich weiss nicht wo - gelesen

**Wenn die Mutter stirbt, ist endgültig die Kindheit vorbei!**

Wir nehmen heute hier Abschied von eurer Mutter, Oma und unserer lieben Kameradin und Freundin Gertrud Mensch , geb. Jae.

„Viel zu früh“ werden einige unter uns sagen.

„Sie hat es geschafft“ werdet vielleicht ihr, die Familie, sagen, die Gertrud intensiver als viele von uns in den letzten Jahren begleitet haben.

„ Ich kann es nicht fassen, die Gertrud ist nicht mehr da“, werden andere sagen.

Jeder von uns, der hier mit Euch, der Familie, diesen letzten Weg hier in Lieblos geht hat seine Erinnerungen an Gertrud

aus der Kindheit

aus dem Schulleben

aus dem Laiwelser und Röther Leben

aus dem Jugendrotkreuz und dem DRK

aus der Einigkeit Lieblos

aus den letzten Jahren in der August- Imhof- Straße und dem Seniorenzentrum in Lieblos.

Wir erinnern uns heute an eine fürsorgliche, manchmal in ihrer Aussprache deutliche ( etwas herbe) aber immer liebevolle Mutter,

eine tolle Oma, der die Liebe zu ihren Enkelkindern gerade in den letzten Jahren Kraft gegeben hat bei schwindenden eigenen Kräften

an eine Frau, Rotkreuzkameradin und Kollegin, der zeitlebens das „ HELFEN“ wichtig war

an die das Jugendrotkreuz in Roth prägende Frau.

**Wenn die Mutter stirbt, ist endgültig die Kindheit vorbei!**

„Mutter Gertrud“ hat viele junge Menschen geprägt im JRK und DRK Roth.

Mit ihr haben uns im DRK viele Mütter auf ihre eigene herzliche und liebevolle Art geprägt, wie auch Gertrud, die in diesem Jahr 63 Jahre Mitglied im DRK war.

Mutter Schneider, unvergessen.

Maria Martin.

Hilde Sponer ( Kaisers Hilde)

Elli Köhler hat anlässlich unserer Jahreshauptversammlung 2016 Gertrud wie folgt geehrt:

***„Ich bin sehr glücklich, dass Du so viele Jahre meine Wegbegleiterin warst“, bedankte sich Elli Köhler bei Gertrud Mensch. Kurz nach der Röther Vorsitzenden, die auch im Kreisverband Gelnhausen Verantwortung übernahm, trat auch Gertrud Mensch dem DRK bei. Nach der Grundausbildung schloss sich die Ausbildung zur Schwesternhelferin an. Im Notfall sollten diese Krankenschwestern unterstützen oder ersetzen können. „Die Schwesternhelferinnen waren nicht nur für ihre gestärkte Kleidung, sondern auch durch ihre aufrechte Körperhaltung bekannt“, erinnerte sich Elli Köhler.***

(Quelle: <https://www.gnz.de/region/gelnhausen/treibende-kraft-fur-den-nachwuchs-1891634-XX275653>)

Die „ Kindheit“ vieler jungen Menschen zu prägen,  
zu gestalten, mit jungen Menschen aktiv zu sein,  
zu „ HELFEN“, ganz im Sinne der Grundsätze des DRK, die wir Alle gelernt haben

- Menschlichkeit. ...
- Unparteilichkeit. ...
- Neutralität. ...
- Unabhängigkeit. ...
- Freiwilligkeit. ...
- Einheit. ...
- Universalität.

das war auch Gertruds Anliegen.

Liebe Gertrud!

Wir Alle sagen Dir DANKE für das,

- was wir mit Dir leben und erleben durften,
- für viele gemeinsame Stunden in Kameradschaft und Freundschaft,
- für Trost und Beistand auch in den stillen Stunden des Lebens,
- für Dein stetes Mitgefühl und Deine Zuwendung uns gegenüber
- für Deine uneigennützigte Hilfe

Ich schliesse mit Worten von Henri Dunant

**„Helfen, ohne zu fragen wem!“  
—Henri Dunant**

Ruhe sanft, liebe Gertrud.

Malte Jörg Uffeln

[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)

